

Projektbeschreibung

AignerX Innviertler Garnelen – Regional. Innovativ. Zukunftsweisend.

Mitten im Innviertel entsteht ein Pionierprojekt für nachhaltige Lebensmittelproduktion: Die Gründung einer regionalen Garnelenfarm mit angeschlossenem Hofladen und integriertem Gemüseanbau. Wir beweisen, dass die Zucht exotischer Spezialitäten in Europa nicht nur möglich ist, sondern höchste Qualität mit echtem Klimaschutz verbindet.

Unser Konzept: Synergien optimal nutzen

Garnelen benötigen für ihr Gedeihen ein konstant warmes Umfeld. Durch die clevere Nutzung dieser Prozesswärme kultivieren wir ganzjährig frisches Gemüse direkt vor Ort. In unserem Hofladen bieten wir damit eine einzigartige Kombination: fangfrische Garnelen und knackiges Gemüse – ohne lange Transportwege, ohne unnötige CO₂-Belastung und garantiert frisch aus der Region.

Innovation & Transparenz: Ein Schaubetrieb für die Zukunft

Nach gängiger Lehrmeinung gilt die wirtschaftliche Garnelenzucht in Europa als nahezu unmöglich. Mit einzigartiger, eigens entwickelter Anlagentechnik und stetiger Prozessoptimierung treten wir den Gegenbeweis an. Da es für diese Form der Landwirtschaft kaum Literatur oder Schulungsangebote gibt, verstehen wir uns als Pionierbetrieb:

- **Erfahrungsaustausch:** Wir vernetzen uns international mit anderen Farmen, um Arbeitsweisen kontinuierlich zu verbessern.
- **Bildung & Bewusstseinsbildung:** Als Schaubetrieb öffnen wir unsere Türen für Schulen, Konsumenten und interessierte Landwirte, um zu zeigen, wie moderne, alternative Lebensmittelerzeugung in der Praxis funktioniert.
- **Herausforderung:** Die Technik und die Tiere ist ein Lernprozess und mit Können und Erfahrung möglich, aber in Österreich Förderungen durch den Dschungel der Bürokratie zu bekommen, ist oft ein extremer Hürdenlauf aus hoher Komplexität, Prüfaufwand und langer Wartezeit – insbesondere für innovative Nischenprojekte.

Tierwohl & Ressourcen im Fokus

Das Arbeiten mit lebenden Tieren erfordert höchste Verantwortung. Unsere Garnelen werden vom ersten Tag an bis zur Ernte fachgerecht betreut und gepflegt. Der kontrollierte Einsatz von Ressourcen sowie die Nutzung regionaler Betriebsstoffe stehen dabei an oberster Stelle.

Unsere Ziele & Perspektiven

- **Zweites Standbein:** Innerhalb von drei Jahren wird der Betrieb so etabliert, dass er als tragfähiges, zweites Standbein für unsere Familie fungiert.
- **Regionale Wertschöpfung:** Wir schaffen neue Arbeitsplätze im Innviertel und etablieren einen eingependelten Jahresablauf in der Aufzucht und Kultivierung.
- **Zukunftspotenzial:** Wir setzen neue Impulse für das Konsumverhalten in der Region. Das Potenzial dieser innovativen Form der Landwirtschaft ist enorm – und wir stehen erst am Anfang.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

EMFAF
A U S T R I A 



LAND
OBERÖSTERREICH


Kofinanziert von der
Europäischen Union